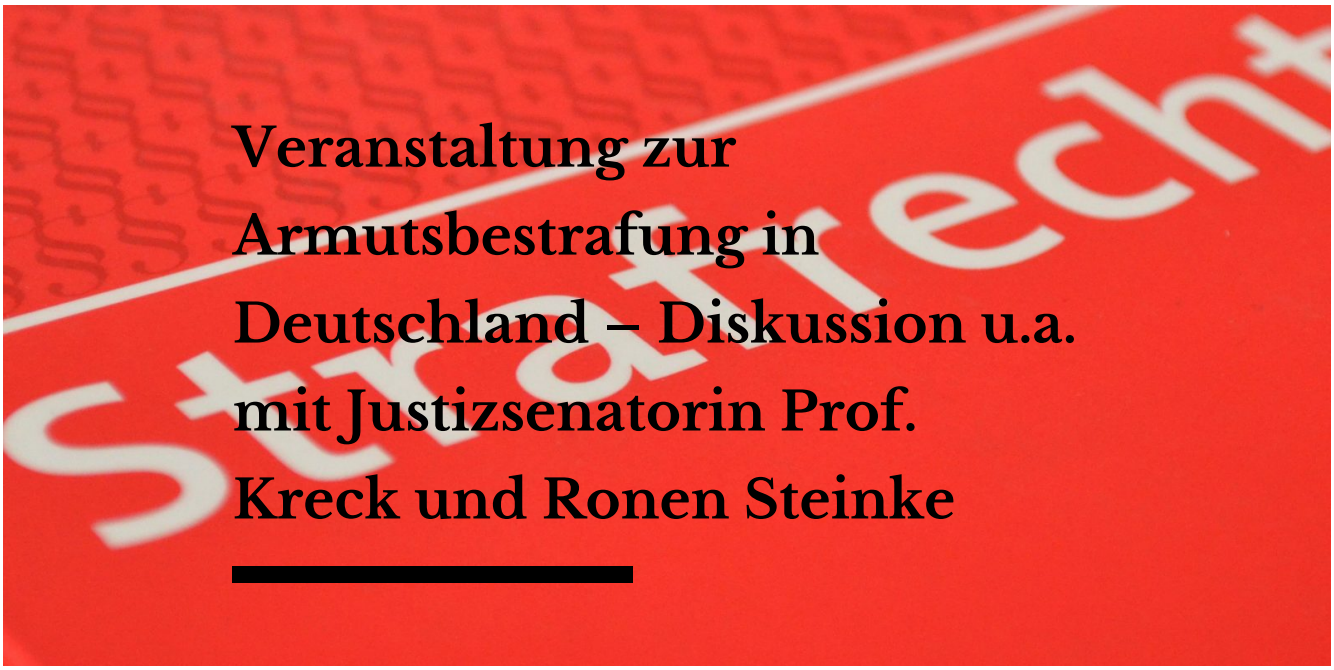

Veranstaltung zur Armutsbestrafung in Deutschland – Diskussion u.a. mit Justizsenatorin Prof. Kreck und Ronen Steinke

Am Montag, 25.April 2022, 19.30 Uhr

In seinem vor kurzem erschienenen Buch „***Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich*“ – *Die neue Klassenjustiz*** kritisiert der Journalist Ronen Steinke die deutsche Strafrechtspflege als unsozial und ungerecht. Auf der Hybrid-Veranstaltung am 25. April 2022, an der sich die RAK Berlin beteiligt, soll über den Vorwurf der systematischen Ungerechtigkeit im deutschen Strafsystem und über die Forderung der Abschaffung der Ersatzfreiheitsstrafe diskutiert werden.

Referentinnen und Referenten:

Ronen Steinke, Jurist, Autor und Redakteur der *Süddeutschen Zeitung*

Prof. Dr. Lena Kreck, Justizsenatorin Berlin

Dr. Christine Graebsch, Professorin an der FH Dortmund mit Schwerpunkt bei strafrechtlichen Sanktionen, Freiheitsentziehung und Migrationsrecht,

Kriminologie und Straffälligenhilfe

Moderation: Franziska Nedelmann, Rechtsanwältin, Berlin (RAV)

Begrüßung: Dr. Vera Hofmann, Rechtsanwältin (RAK Berlin)

Wann: 25. April 2022 um 19:30 Uhr

Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstr. 30, 10117 Berlin

Teilnahme kostenfrei

Veranstaltung von:
Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV e.V.)
Rechtsanwaltskammer Berlin
Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger Baden-Württemberg e.V.
Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V.

Anmeldung für die Teilnahme in Präsenz oder online unter: anmeldung40@rav.de